

Die Karwoche



Seelsorgeeinheit

Heiligenbronn | Winzeln
Waldmössingen | Aichhalden

Liebe Familien,

unser Esel Elias hat nun schon einiges zusammen mit seinem Besitzer Damir und natürlich auch an der Seite von Jesus erlebt. Wir hoffen, Ihr hattet bis jetzt viel Freude mit unseren Impulsen, Bastelanleitungen und Ideen.

Nun kommen die letzten Tage der Fastenzeit, Ostern steht vor der Tür. Aber von Palmsonntag bis Ostern passiert noch ganz schön viel. Wir haben uns dazu viele Gedanken gemacht und haben Euch für die „besonderen Tage“ wieder schöne Tüten gepackt.

Heute ist Palmsonntag, aber was ist denn das besondere an diesem Tag?

Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Wir hören das erste Mal die Leidensgeschichte.

Vor rund 2000 Jahren wollte Jesus ein Fest in Jerusalem erleben. Als er auf einem Esel in der Stadt ankam, begrüßten ihn die Menschen wie einen König. Zu seinen Ehren legten sie Palmblätter vor ihm auf die Straßen und riefen ihm „Hosanna!“* zu. Palmen galten als heilige Bäume. Sie waren ein Zeichen für Leben und Sieg. Daher hat der Palmsonntag seinen Namen.

* „Hosanna!“ (deutsch = Hilf doch!) Dieser Hilferuf entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem Jubelruf des Bittenden, der auf die sichere Rettung vertraut und den Retter voll Freude begrüßt.



Ihr habt bestimmt schon Eure Palmbüschen gebunden, wir hatten Euch am letzten Sonntag eine Anleitung dazu beigelegt. Diese Anleitung könnt ihr ansonsten auch nochmals auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.se-aichhalden.de herunterladen. Ansonsten haben die Ministranten auch welche vorbereitet, die in den Kirchen abgeholt werden können.

Heute haben wir Euch eine Anleitung zur Gestaltung eines Ostertisches beigelegt, ihr könnt diesen ganz nach Euren Wünschen und Ideen gestalten. Lest dazu noch das Kapitel 8 im Buch „Elias erlebt Ostern!“. Bis Mittwoch könnt ihr jeweils ein weiteres Kapitel lesen (Kapitel 9-11).

Unter diesem Link findet ihr eine Anleitung für einen Hausgottesdienst zu Palmsonntag.



Wir wünschen Euch einen guten Weg zum Osterfest!
Euer Familiengottesdienst-Team!

Lest dazu heute
das Kapitel 8

Auf dem Weg nach Ostern



Seelsorgeeinheit

Heiligenbronn | Winzeln
Waldmössingen | Aichhalden

Gestaltet Euch einen Ostertisch passend zur Karwoche!

Sucht Euch eine geeignete Stelle in der Wohnung, einen Tisch oder ein Stück Schrankfläche und legt eine weiße Tischdecke darauf.

Mit folgenden Gegenständen könnt ihr den Tisch schmücken:

- ein Kreuz
- eine Kinderbibel (die zum Vorlesen benutzt wird)
- eine Vase (für Osterzweige oder Blumenschmuck)
- ein Kerzenständer

Von heute an kann der „Ostertisch“ mit entsprechenden Zeichen und Symbolen der „heiligen Woche“ geschmückt werden. Sie erinnern uns an Jesus und seinen österlichen Weg durch Leiden und Tod bis zur Auferstehung:

- am Palmsonntag könnt ihr zum Einzug von Jesus in Jerusalem Euren Palmbusch oder Ölzweig dazu stellen
- am Gründonnerstag zum Zeichen des letzten Abendmahls: Brot und Wein bzw. Traubensaft
- am Karfreitag Weizenkörner als Symbol für das Sterben und das Frucht bringen
- am Karstamstag frische grüne Zweige, die ihr mit bunten Eiern schmücken könnt
- am Ostersonntag die Osterkerze, Eier als Zeichen des Lebens, ein (gebackenes) Osterlamm, ein Gefäß mit Weihwasser und Tauffotos zur Erinnerung an die Tauferneuerung in der Osternacht

Wir wünschen Euch viel Freude beim Gestalten!

Kresse - Kreuz pflanzen



Material:

- 1 leere Eierschachtel
- Schere
- Erde
- Kressesamen
- Wasser und Sonnenlicht



1. Die Eierschachtel wie auf dem Bild längs auseinander schneiden.

2. Die zwei Hälften quer ineinander stecken, sodass ein Kreuz entsteht.



3. Alle Vertiefungen vorsichtig mit wenig Erde befüllen.

Kresse-Samen in die Erde drücken.
Feucht halten.

Auf eine wasserfeste Unterlage ins Helle stellen.

Wachsen lassen und sich freuen!

So kann bis Ostern ein blühendes Kreuz entstehen.